

Von der Bekehrung: **Muss der Mensch etwas zu seiner Rettung / Erlösung tun?**

Jesus Christus spricht:

„Gehet hinein durch die enge Pforte“, und „ich bin die Tür“, Mt. 7, 13; Joh. 10,7

Auf der Außenseite der Tür Jesu stehen lockende, mahnende und warnende Appelle (Imperative):

- Höre Gottes Wort und seine Gebote! Mt. 7, 24; Joh. 5,24
- Tue Buße, kehre um, bekehre dich! Mk. 1, 15
- Glaube und vertraue mir! Joh. 14, 1
- Folge mir, komm zu mir, tritt durch meine Tür ein und lasse dich taufen! Mt. 9, 9; 11, 28; Joh. 3, 5

Wer dann durch die Tür gegangen ist, an Christus als seinen Herrn und Erlöser glaubt und sich nun umwendet, der liest auf der inneren Rückseite der Tür:

Nicht durch deine Glaubensentscheidung oder dein Tun,

sondern

- allein aus Gnade hat dich Gott bekehrt und auserwählt von Anbeginn, Jer. 31, 18; Joh. 15, 16; Röm. 3, 21; Eph. 1, 4
- allein durch Jesus Christus hast du Vergebung deiner Sünden und ewiges Leben, und dieser Glaube an ihn ist dir auch geschenkt worden, Mt. 16, 16.17; Eph. 2, 8
- Freue dich und danke, Phil. 4, 5
- Lebe und handele kraft des heiligen Geistes in deinem Herzen – sei „heilig“, Röm. 6, 22. „Heilig“ meint, Gott zugehörig sein, als sein Kind, als Jünger Jesu Christi, Phil. 2, 5 entsprechend lebt, handelt und denkt.
Lebt in der „Heiligung“! Tut die Werke, die Gott von euch will und schon vorbereitet hat. Lk. 17, 10; Eph. 2, 10, Phil. 2,13.
Das ist der „neue Gehorsam“, freiwillig, gern, aus Liebe ohne Angst vor Sünden-Strafe und ohne Zwang, sich die Seligkeit verdienen zu müssen.
Und wenn dir wieder einmal der neue Gehorsam und die Liebe nicht gelungen sind, weil dich wieder einmal die Sünde verführt hat, dann bitte um Vergebung, Gott schenkt sie dir, er hat es dir ja in deiner Taufe zugesagt, Apg. 2, 38; 1. Joh. 1, 8.9.
Führe dein Leben im Glauben: in der Heiligung und zugleich unter der Vergebung, unter dem Kreuz Jesu Christi.